
ottobock.
Quartalsmitteilung.
Januar – September 2026

Quartalsmitteilung Januar – September 2026

Finanzkennzahlen 9M 2026

- Umsatzerlöse im Kerngeschäft auf 1.251,8 Mio. € gestiegen (9M 2025: 1.157,7 Mio. €)
- Organisches Umsatzwachstum im Kerngeschäft von 6,6 % (9M 2025: 11,5 %)
- Bereinigtes EBITDA im Kerngeschäft beträgt 327,1 Mio. € (9M 2025: 281,1 Mio. €)
- Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge im Kerngeschäft auf 26,1 % (9M 2025: 24,3 %)
- Bereinigter Konzerngewinn auf 138,0 Mio. € gesteigert (9M 2025: 118,7 Mio. €)
- Free Cashflow in Höhe von 151,1 Mio. € (9M 2025: 172,8 Mio. €), 21,7 Mio. € unter dem Vorjahr bedingt durch höhere Steuerzahlungen
- Bestätigung der Prognose für das Geschäftsjahr 2026:
  Organisches Umsatzwachstum im Kerngeschäft von 6,0 % – 8,0 %
  Bereinigte EBITDA-Marge im Kerngeschäft von mehr als 27,0 %

Wesentliche Entwicklungen

- Fortführung des Trends aus dem ersten Halbjahr 2026 bei signifikanter Margensteigerung
- Produktpremieren einer neuen myoelektrischen Prothesenhand (*michelangelo*), des individuell 3D-gedruckten Liners *iconiq* und des *C-Brace Interim*, einer mechatronischen Knie-Knöchel-Fuß-Orthese für die Frührehabilitation, auf der OTWorld (Messe Leipzig)
- Erwerb des Patient Care Geschäfts von Blatchford in Norwegen im Mai 2026
- Laufender Carve-out-Prozess nach Abschluss einer Verkaufsvereinbarung über das Rollstuhlgeschäft Human Mobility im Juni 2026
- Strategischer Ausbau des Produktportfolios im Bereich Funktionelle Elektrostimulation (FES) in der Neuro-Orthetik mit der Akquisition der spanischen Gesellschaft Fesia Technology, S.L. im Juli 2026[1]

[1] Nicht aufgeführt: Beteiligung im Bereich der Mensch-Maschinen-Schnittstellen mit Blue Arbor Technologies, Inc. im Februar 2026, Erweiterung des weltweiten Versorgungsnetzwerks durch den Erwerb der italienischen Patient Care Gesellschaft Rehattiva Srl im Juli 2026

Kennzahlen

	Q3		9M		Veränderung
Millionen €	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**	**in %**
Umsatzerlöse	453,8	417,2	1.307,9	1.217,8	7,4 %
Umsatzwachstum	8,8%	3,9%	7,4 %	4,6 %	2,8 %p
Umsatzerlöse (Kerngeschäft)	**433,4**	**397,5**	**1.251,8**	**1.157,7**	8,1 %
Organisches Umsatzwachstum (Kerngeschäft)	**6,4%**	**12,7%**	**6,6 %**	**11,5 %**	-4,9 %p
Bruttogewinn	249,4	221,7	697,9	645,4	8,1 %
Bruttogewinnmarge	55,0%	53,1%	53,4 %	53,0 %	0,4 %p
Bereinigtes EBITDA	123,2	109,3	336,5	289,6	16,2 %
Bereinigte EBITDA-Marge	27,2%	26,2%	25,7 %	23,8 %	1,9 %p
Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft)	**120,1**	**105,8**	**327,1**	**281,1**	**16,4 %**
Bereinigte EBITDA-Marge (Kerngeschäft)	**27,7%**	**26,6%**	**26,1 %**	**24,3 %**	**1,9 %p**
EBITDA	118,5	86,8	326,6	250,4	30,4 %
EBITDA-Marge	26,1%	20,8%	25,0 %	20,6 %	4,4 %p
Konzerngewinn	47,8	26,4	115,1	54,3	111,9 %
Konzerngewinnmarge	10,5%	6,3%	8,8 %	4,5 %	4,3 %p
Bereinigter Konzerngewinn	**52,9**	**50,0**	**138,0**	**118,7**	**16,3 %**
Bereinigte Konzerngewinnmarge	**11,7%**	**12,0%**	**10,6 %**	**9,7 %**	**0,8 %p**
Cashflow aus operativer Tätigkeit	100,3	108,0	218,3	242,8	-10,1 %
Free Cashflow	79,3	79,6	151,1	172,8	-12,6 %
Verschuldungsgrad	2,3	2,8	2,3	2,8	-17,5 %
Mitarbeiter (durchschnittliche Vollzeitäquivalente)	9.552	9.336	9.455	9.256	2,1 %
CapEx	-20,9	-28,3	-67,2	-70,0	-4,0 %
Ergebnis je Aktie	0,75 €	0,41 €	1,79 €	0,87 €	104,7 %

Geschäftsentwicklung

Ertragslage

Umsatzerlöse

In den ersten neun Monaten 2026 konnte Ottobock seine Umsatzerlöse um 7,4 % auf 1.307,9 Mio. € steigern (9M 2025: 1.217,8 Mio. €). Akquisitionen trugen insgesamt mit 1,7 Prozentpunkten zum Umsatzwachstum bei. Hierzu leistete insbesondere die Akquisition von Blatchford Norway AS („Blatchford Norway“) im Jahr 2026 einen Beitrag von zusätzlichen Umsatzerlösen in Höhe von 16,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Die Einflüsse aus Währungseffekten betrugen -2,1 Mio. €.

Die Umsatzerlöse im Kerngeschäft betrugen 1.251,8 Mio. € (9M 2025: 1.157,7 Mio. €). Dies entspricht einem organischen Umsatzwachstum im Kerngeschäft von 6,6 % gegenüber einer starken Vergleichsperiode.

Umsatzerlöse nach Segmenten

Der Schwerpunkt der globalen Aktivitäten lag mit einem Umsatzanteil von 73,5 % in der Region EMEA (9M 2025: 71,2 %), gefolgt von Americas mit 19,7 % (9M 2025: 21,9 %) und APAC mit 6,8 % (9M 2025: 6,9 %).

Umsatzerlöse nach Segmenten

	9M		Veränderung	Organisches Wachstum
Millionen €	**2026**	**2025**	**in %**	**in %**
EMEA	961,4	867,3	10,9 %	8,1%
Americas	257,6	266,4	-3,3 %	-1,2%
APAC	88,9	84,1	5,8 %	7,1%
Umsatzerlöse	**1.307,9**	**1.217,8**	**7,4 %**	**6,0%**

In EMEA stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um 94,1 Mio. € bzw. 10,9 % auf 961,4 Mio. €. Die insgesamt positive Entwicklung ist insbesondere durch ein zweistelliges organisches Wachstum im B2B-Geschäft bedingt, wobei Russland und Ukraine weiterhin einen positiven Wachstumsbeitrag leisteten.

Diese Entwicklung wurde teilweise durch eine schwächere Performance in Westeuropa gedämpft, wo herausforderndere Erstattungsverfahren die Zeit verlängert haben, die erforderlich ist, um die zugrundeliegende Nachfrage der Patienten in Umsatzerlöse umzusetzen. Auch das B2C-Geschäft zeigte ein kontinuierliches organisches Wachstum. Neben dem organischen Wachstum trugen Akquisitionen in EMEA mit 21,0 Mio. € zur Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr bei. In den ersten neun Monaten 2026 betrug der Umsatzanteil von Russland am Konzernumsatz über 11 %.

Im Segment Americas beliefen sich die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2026 auf 257,6 Mio. € und lagen damit um 8,8 Mio. € bzw. 3,3 % unter dem Vorjahreswert von 266,4 Mio. €. Die Umsatzentwicklung wurde durch negative Wechselkurseffekte. Während das B2C-Geschäft ein positives organisches Wachstum verzeichnete, war das organische Wachstum im B2B-Geschäft gegenüber eines starken Vergleichsjahres rückläufig. Im Ergebnis lag das organische Wachstum im Kerngeschäft in Americas insgesamt bei -0,8 %.

In APAC stiegen die Umsatzerlöse um 4,8 Mio. € bzw. 5,8 % auf 88,9 Mio. €. Nach einem schwächeren zweiten Quartal zeigte das dritte Quartal ein starkes Wachstum. Insgesamt normalisierte sich das Geschäft und sowohl das B2B- als auch das B2C-Geschäft verzeichneten positive organische Wachstumsraten, während das Nicht-Kerngeschäft ein negatives organisches Wachstum verzeichnete.

Umsatzerlöse (Kerngeschäft) nach Segmenten

	9M		Veränderung	Organisches Wachstum
Millionen €	**2026**	**2025**	**in %**	**in %**
EMEA	924,4	828,4	11,6 %	8,7%
Americas	243,3	250,9	-3,0 %	-0,8%
APAC	84,1	78,4	7,2 %	8,6%
Umsatzerlöse (Kerngeschäft)	**1.251,8**	**1.157,7**	**8,1 %**	**6,6%**

Umsatzerlöse nach Produktkategorien

In den ersten neun Monaten 2026 entfielen 54,2 % der Umsatzerlöse auf die Produktkategorie Produkte & Komponenten (B2B) (9M 2025: 53,4 %), während Patient Care (B2C) einen Anteil von 41,5 % (9M 2025: 41,7 %) beitrug. Auf das Nicht-Kerngeschäft entfiel ein Anteil von 4,3 % (9M 2025: 4,9 %).

Umsatzerlöse nach Produktkategorien

	9M		Veränderung	Organisches Wachstum
Millionen €	**2026**	**2025**	**in %**	**in %**
Produkte & Komponenten (B2B)	709,3	650,1	9,1 %	9,1 %
Patient Care (B2C)	542,6	507,7	6,9 %	3,3 %
Umsatzerlöse (Kerngeschäft)	**1.251,8**	**1.157,7**	**8,1 %**	**6,6 %**
Umsatzerlöse (Nicht-Kerngeschäft)	56,1	60,0	-6,5 %	
Umsatzerlöse	**1.307,9**	**1.217,8**	**7,4 %**	**6,0 %**

Im B2B-Geschäft beliefen sich die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum auf 709,3 Mio. €. Das entspricht einem Anstieg um 59,2 Mio. € bzw. 9,1 % gegenüber dem Vorjahr (9M 2025: 650,1 Mio. €) und einem organischen Umsatzwachstum von 9,1 %. Das Umsatzwachstum ist vor allem auf eine anhaltende positive Entwicklung in den Bereichen Prothetik und Neuro-Orthetik, insbesondere bei Hightech-Komponenten, sowie positive Beiträge von Produktinnovationen wie der myoelektrischen Prothesenhand *michelangelo* zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse im B2C-Geschäft erhöhten sich um 34,9 Mio. € bzw. 6,9 % auf 542,6 Mio. € (9M 2025: 507,7 Mio. €). Das Wachstum resultierte aus einem kontinuierlichen organischen Umsatzwachstum über alle Segmente sowie aus Akquisitionen.

Die Umsatzerlöse im Nicht-Kerngeschäft gingen im Berichtszeitraum um 6,5 % auf 56,1 Mio. € zurück (9M 2025: 60,0 Mio. €). Der Rückgang ist hauptsächlich auf geringere Umsatzerlöse des Rollstuhlgeschäfts Human Mobility zurückzuführen.

Organisches Wachstum nach Segmenten und Produktkategorien

9M 2026	B2B	B2C	Kerngeschäft	Total
EMEA	14,4 %	3,1 %	8,7 %	8,1 %
Americas	-2,3 %	3,6 %	-0,8 %	-1,2 %
APAC	9,3 %	6,2 %	8,6 %	7,1 %
Organisches Wachstum	**9,1 %**	**3,3 %**	**6,6 %**	**6,0 %**

Bruttogewinn

Die Umsatzkosten erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2026 um 6,6 % auf 610,0 Mio. € (9M 2025: 572,4 Mio. €). In Kombination mit einem Umsatzwachstum von 90,2 Mio. € erhöhte sich der Bruttogewinn um 52,5 Mio. € auf 697,9 Mio. € (9M 2025: 645,4 Mio. €). Eine vorteilhafte Entwicklung der Materialkosten sowie eine Zollrückerstattung in den USA in Höhe von 1,2 Mio. € trugen zu einem leichten Anstieg der Bruttogewinnmarge von 53,0 % auf 53,4 % bei.

Betriebliche Aufwendungen

Trotz höherer Marketingkosten im Zusammenhang mit den Paralympischen Winterspielen und der OTWorld im Jahr 2026 sowie höherer Sondereffekte im Rahmen einer Software-Einführung, stiegen die Vertriebskosten in den ersten neun Monaten 2026 nur um 3,0 Mio. € auf 259,6 Mio. € (9M 2025: 256,6 Mio. €). Das Verhältnis der Vertriebskosten zu den Umsatzerlösen ging von 21,1 % im Vorjahreszeitraum auf 19,9 % zurück.

Die Aufwendungen für F&E-Aktivitäten beliefen sich im Berichtszeitraum auf 60,3 Mio. € und lagen damit um 5,8 Mio. € über dem Vorjahreswert von 54,4 Mio. €. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus regulären Kostensteigerungen, einer niedrigeren Aktivierungsquote von 56,9 % (9M 2025: 58,5 %) sowie höheren Wertminderungen. Das Verhältnis der F&E-Aufwendungen zu den Umsatzerlösen lag mit 4,6 % leicht über dem Vorjahr (9M 2025: 4,5 %).

Die Verwaltungsaufwendungen fielen in den ersten neun Monaten 2026 um 19,3 Mio. € geringer aus und erreichten in Summe 164,5 Mio. € (9M 2025: 183,9 Mio. €). Der Vorjahreszeitraum war durch höhere Sondereffekte wie die Neubewertung des Managementbeteiligungsprogramms („MPP“), Kosten im

Zusammenhang mit dem Börsengang sowie die Transaktionskosten für die geplante Veräußerung des Geschäftsbereichs Human Mobility geprägt.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen belief sich im Berichtszeitraum auf -1,2 Mio. €, was einer Verbesserung um 31,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Hauptursächlich hierfür waren ein Rückgang der negativen Fremdwährungseffekte sowie nicht-wiederkehrende Wertminderungen, welche im Vorjahr im Zusammenhang mit der geplanten Veräußerung des Geschäftsbereichs Human Mobility angefallen sind.

Infolge der beschriebenen Entwicklungen verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) in den ersten neun Monaten 2026 um 80,0 % auf 212,3 Mio. € (9M 2025: 117,9 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 16,2 % (9M 2025: 9,7 %).

Bereinigtes EBITDA

In den ersten neun Monaten 2026 betrug das bereinigte EBITDA 336,5 Mio. €, was einem Anstieg um 46,9 Mio. € bzw. 16,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (9M 2025: 289,6 Mio. €). Diese Entwicklung ist auf ein robustes organisches Umsatzwachstum, einen positiven Produktmix durch das stärkere Wachstum im B2B-Geschäft sowie Skalierungseffekte und diszipliniertes Kostenmanagement in administrativen und operativen Funktionen zurückzuführen.

Bereinigtes EBITDA nach Segmenten

	9M		Veränderung
Millionen €	**2026**	**2025**	**in %**
EMEA	254,1	208,2	22,0 %
Americas	60,5	60,3	0,3 %
APAC	21,9	21,0	4,2 %
Bereinigtes EBITDA	**336,5**	**289,6**	**16,2 %**

Das bereinigte EBITDA im Kerngeschäft belief sich im Berichtszeitraum auf 327,1 Mio. €, was einem Anstieg um 46,1 Mio. € bzw. 16,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (9M 2025: 281,1 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge im Kerngeschäft verbesserte sich um 1,9 Prozentpunkte von 24,3 % auf 26,1 %. Das bereinigte EBITDA im Nicht-Kerngeschäft betrug 9,3 Mio. € und stieg damit um 0,8 Mio. € (9M 2025: 8,5 Mio. €).

Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft) nach Segmenten

	9M		Veränderung
Millionen €	**2026**	**2025**	**in %**
EMEA	246,8	201,9	22,2 %
Americas	59,1	59,0	0,1 %
APAC	21,3	20,1	5,6 %
Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft)	**327,1**	**281,1**	**16,4 %**

Bereinigte EBITDA-Marge (Kerngeschäft) nach Segmenten

	9M		Veränderung
in % der Umsatzerlöse (Kerngeschäft)	**2026**	**2025**	**in %p**
EMEA	26,7%	24,4%	2,3 %p
Americas	24,3%	23,5%	0,8 %p
APAC	25,3%	25,7%	-0,4 %p
Bereinigte EBITDA-Marge (Kerngeschäft)	**26,1%**	**24,3%**	**1,9 %p**

Überleitung vom Ergebnis vor Steuern (EBT) zum bereinigten EBITDA (Kerngeschäft)

	9M		Veränderung
Millionen €	**2026**	**2025**	**in %**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**166,6**	**86,1**	93,5 %
Finanzergebnis	45,6	31,8	43,4 %
Betriebsergebnis (EBIT)	**212,3**	**117,9**	80,0 %
Abschreibungen	109,2	101,3	7,8 %
Wertminderungen	5,1	31,2	-83,6 %
EBITDA	**326,6**	**250,4**	30,4 %
Re- und Umstrukturierungen und große Unternehmensprojekte	7,7	35,9	-78,7 %
Unternehmenszusammenschlüsse, Akquisitionen und Veräußerungen	2,2	3,3	-32,0 %
Sondereffekte	9,9	39,2	-74,7 %
Bereinigtes EBITDA	**336,5**	**289,6**	16,2 %
Bereinigtes EBITDA (Nicht-Kerngeschäft)	9,3	8,5	9,1 %
Bereinigtes EBITDA (Kerngeschäft)	**327,1**	**281,1**	16,4 %

Bereinigter Konzerngewinn

Der bereinigte Konzerngewinn belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 138,0 Mio. €, verglichen mit 118,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Marge von 10,6 % (9M 2025: 9,7 %). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf ein verbessertes operatives Ergebnis zurückzuführen. Die planmäßigen Abschreibungen (ohne Wertminderungen) stiegen im Einklang mit der Geschäftsentwicklung. Das Zinsergebnis verbesserte sich um 2,7 Mio. € gegenüber 2025, was auf gesunkene durchschnittliche Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der tatsächliche Steueraufwand erhöhte sich, bedingt durch den gestiegenen Vorsteuergewinn, um 22,3 Mio. €.

Überleitung vom bereinigten EBITDA zum (bereinigten) Konzerngewinn

	9M		Veränderung
Millionen €	**2026**	**2025**	**in %**
Bereinigtes EBITDA	**336,5**	**289,6**	**16,2 %**
Abschreibungen (exkl. Wertminderungen)	-109,2	-101,3	7,8 %
Zinsergebnis	-37,4	-40,1	-6,8 %
Tatsächlicher Steueraufwand	-51,9	-29,6	75,4 %
Ordentliche Abzugsbeträge	-198,4	-170,9	16,1 %
Bereinigter Konzerngewinn	**138,0**	**118,7**	**16,3 %**
Re- und Umstrukturierungen und große Unternehmensprojekte	-7,7	-35,9	-78,7 %
Unternehmenszusammenschlüsse, Akquisitionen und Veräußerungen	-2,2	-3,3	-32,0 %
Sondereffekte	-9,9	-39,2	-74,7 %
Wertminderungen	-5,1	-31,2	-83,6 %
Sonstiges Finanzergebnis	-8,3	8,3	-199,9 %
Latente Steuern	0,4	-2,2	-116,1 %
Sonstige Abzugsbeträge	-13,0	-25,2	-48,2 %
Konzerngewinn	**115,1**	**54,3**	**111,9 %**

Die Re- und Umstrukturierungen und großen Unternehmensprojekte beinhalteten insbesondere einmalige Implementierungskosten für SAP S/4HANA, restrukturierungsbedingte Abfindungszahlungen sowie Kosten im Zusammenhang mit der Einrichtung des globalen Shared Services Centers in Bulgarien. Das Vorjahr war hauptsächlich geprägt durch die Neubewertung des MPP sowie Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang. Aufwendungen für Unternehmenszusammenschlüsse, Akquisitionen und Veräußerungen standen in den ersten neun Monaten 2026 im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Veräußerung des Geschäftsbereichs Human Mobility.

Die Wertminderungen in den ersten neun Monaten 2026 entfielen neben F&E Projekten ebenfalls auf die geplante Veräußerung des Geschäftsbereichs Human Mobility.

Das sonstige Finanzergebnis umfasste unter anderem Erträge aus der Umbewertung von Call-Optionen in Höhe von 4,6 Mio. €. Die erzielten Erträge konnten die negativen Effekte aus der Neubewertung von Fremdwährungsderivaten in Höhe von -8,2 Mio. € und negativen Währungseffekte aus konzerninternen Darlehen in Höhe von -4,1 Mio. € nicht kompensieren, sodass das sonstige Finanzergebnis in Summe -8,3 Mio. € (9M 2025: 8,3 Mio. €) betrug.

Im Ergebnis, im Wesentlichen bedingt durch das höhere bereinigte EBITDA sowie die niedrigeren Sondereffekte und Wertminderungen in den ersten neun Monaten 2026, stieg der Konzerngewinn um 60,8 Mio. € auf 115,1 Mio. €.

Finanzlage

Der Free Cashflow belief sich im Berichtszeitraum auf 151,1 Mio. €, was einem Rückgang von 21,7 Mio. € gegenüber der Vorjahresperiode entspricht (9M 2025: 172,8 Mio. €). Das EBITDA, welches einen wesentlichen Einfluss auf den Free Cashflow hat, erhöhte sich um 76,1 Mio. € auf 326,6 Mio. €. Diese Entwicklung ist teilweise durch nicht-zahlungswirksame Aufwendungen im Vorjahr bedingt, beispielsweise aus der Neubewertung des MPP und Rückstellungen für Mitarbeiterboni, die im ersten Halbjahr 2026 ausgezahlt wurden. Darüber hinaus stiegen die gezahlten Ertragsteuern um 33,9 Mio. € auf 67,2 Mio. €.

Prognose 2026

Auf Basis der anhaltend guten Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres bestätigt Ottobock die Prognose für den Konzern für das Gesamtjahr 2026. Das erwartete organische Umsatzwachstum im Kerngeschäft wird voraussichtlich zwischen 6 % bis 8 % liegen. Für die bereinigte EBITDA-Marge im Kerngeschäft erwartet Ottobock mehr als 27,0 %.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q3		9M	
Millionen €	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
Umsatzerlöse	**453,8**	**417,2**	**1.307,9**	**1.217,8**
Umsatzkosten	-204,4	-195,5	-610,0	-572,4
Bruttogewinn	**249,4**	**221,7**	**697,9**	**645,4**
Sonstige betriebliche Erträge	8,1	9,3	23,9	20,7
Vertriebskosten	-87,3	-87,7	-259,6	-256,6
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-19,8	-17,0	-60,3	-54,4
Verwaltungsaufwendungen	-58,0	-66,8	-164,5	-183,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12,0	-7,7	-25,1	-53,3
Betriebsergebnis (EBIT)	**80,5**	**51,7**	**212,3**	**117,9**
Zinserträge	0,9	0,6	2,6	2,8
Zinsaufwendungen	-13,9	-13,6	-40,0	-42,9
Sonstiges Finanzergebnis	-0,1	1,6	-8,3	8,3
Finanzergebnis	**-13,0**	**-11,4**	**-45,6**	**-31,8**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**67,4**	**40,3**	**166,6**	**86,1**
Ertragsteuern	-19,6	-13,9	-51,6	-31,8
Konzerngewinn	**47,8**	**26,4**	**115,1**	**54,3**
davon auf Aktionäre der Ottobock SE & Co. KGaA entfallend	48,1	26,5	115,9	55,9
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-0,3	-0,1	-0,8	-1,6
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	**0,75 €**	**0,41 €**	**1,79 €**	**0,87 €**

Konzerngesamtergebnisrechnung

	Q3		9M	
Millionen €	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
Konzerngewinn	**47,8**	**26,4**	**115,1**	**54,3**
Cashflow Hedges	2,3	0,8	2,9	2,9
Währungsumrechnungsdifferenzen	-35,4	-4,9	-24,2	-29,6
Posten, die möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	**-33,1**	**-4,1**	**-21,2**	**-26,7**
Neubewertung der Nettoschuld aus Pensionsverpflichtungen	1,1	0,0	2,0	0,8
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	1,0	3,2	-11,7	-0,3
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	**2,1**	**3,2**	**-9,7**	**0,5**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**-31,0**	**-0,8**	**-31,0**	**-26,2**
Gesamtergebnis	**16,8**	**25,5**	**84,1**	**28,1**
davon auf Aktionäre der Ottobock SE & Co. KGaA entfallend	17,0	25,7	85,0	29,6
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-0,2	-0,2	-0,8	-1,5

Konzernbilanz

Millionen €	30. September 2026	31. Dezember 2025
Sachanlagen	234,1	236,9
Geschäfts- oder Firmenwert	577,9	509,8
Immaterielle Vermögenswerte	393,0	343,4
Nutzungsrechte	209,4	195,4
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	14,6	8,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	43,1	46,0
Sonstige Vermögenswerte	2,6	3,7
Latente Steueransprüche	78,2	73,9
Langfristige Vermögenswerte	**1.552,9**	**1.417,3**
Vorräte	247,9	215,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	237,7	211,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,9	20,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	99,3	90,4
Sonstige Vermögenswerte	70,4	54,4
Ertragsteuerforderungen	32,7	22,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	20,6	18,1
Kurzfristige Vermögenswerte	**720,5**	**632,3**
Bilanzsumme	**2.273,4**	**2.049,6**

Millionen €	30. September 2026	31. Dezember 2025
Gezeichnetes Kapital	64,0	64,0
Kapitalrücklage	153,8	153,8
Gewinnrücklagen	276,5	223,4
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-41,8	-51,1
Eigenkapital der Aktionäre der Ottobock SE & Co. KGaA	**452,5**	**390,1**
Nicht beherrschende Anteile	5,3	7,4
Eigenkapital	**457,8**	**397,5**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	888,1	651,6
Leasingverbindlichkeiten	172,9	159,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11,2	13,4
Sonstige Rückstellungen	11,8	10,6
Vertragsverbindlichkeiten	46,1	42,2
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	22,6	24,3
Sonstige Verbindlichkeiten	13,6	8,4
Latente Steuerschulden	88,2	74,4
Langfristige Verbindlichkeiten	**1.254,5**	**984,7**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71,5	198,0
Leasingverbindlichkeiten	42,8	41,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115,1	99,6
Vertragsverbindlichkeiten	36,3	32,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	28,8	31,6
Verbindlichkeiten aus Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	71,1	66,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	31,4	37,1
Sonstige Rückstellungen	36,8	33,3
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	86,2	90,8
Sonstige Verbindlichkeiten	30,1	24,8
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	11,1	11,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**561,1**	**667,5**
Bilanzsumme	**2.273,4**	**2.049,6**

Konzernkapitalflussrechnung

	Q3		9M	
Millionen €	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	67,4	40,3	166,6	86,1
Finanzergebnis	13,0	11,4	45,6	31,8
Abschreibungen und Wertminderungen	38,1	35,1	114,3	132,5
Gewinn aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,1	-0,1	-0,4	-0,6
Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Managementbeteiligungsprogramm	-	12,1	-	17,5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-3,6	-0,1	1,7	-5,0
Veränderung von operativen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten				
Vorräte	-8,1	-2,4	-30,0	-25,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,8	10,9	-13,1	15,5
Sonstige Vermögenswerte	-6,9	-0,1	-20,0	-8,2
Sonstige Rückstellungen	3,3	3,9	4,5	4,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1,0	4,1	8,4	-15,6
Sonstige Verbindlichkeiten	13,4	22,5	7,8	42,6
Gezahlte Ertragsteuern	-21,9	-29,6	-67,2	-33,3
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	**100,3**	**108,0**	**218,3**	**242,8**
Zugang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-22,5	-28,9	-69,8	-76,1
Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1,6	0,6	2,6	6,1
Free Cashflow[1]	**79,3**	**79,6**	**151,1**	**172,8**
Erwerb von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftsbetrieben	-0,5	-12,2	-112,0	-29,6
Earn-Out-Zahlungen und Zahlungen gestundeter Kaufpreise	0,0	-8,0	-0,8	-10,5
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	-	-	-6,7	-6,6
Erwerb von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	-	-	-	-1,6
Erhaltene Dividenden	-	0,3	-	0,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-21,4**	**-48,3**	**-186,6**	**-118,1**

1 Der Konzern definiert den Free Cashflow als Cashflow aus der operativen Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie zuzüglich/abzüglich des Gewinns oder Verlusts aus deren Veräußerung.

	Q3		9M	
Millionen €	**2026**	**2025**	**2026**	**2025**
Aufnahme von Krediten	-19,2	-24,6	250,8	-17,5
Tilgung von Krediten	-24,4	-	-147,0	-
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-11,6	-10,6	-33,9	-32,2
Dividendenzahlungen	-	-0,1	-62,1	-15,1
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-0,9	-0,9	-1,3	-0,9
Gezahlte Zinsen	-16,9	-12,8	-39,4	-41,0
Zuzahlung von Gesellschaftern	-	-	8,4	-
Veränderung von anderen Finanzierungsaktivitäten	-0,7	2,0	1,7	7,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-73,5**	**-47,0**	**-22,7**	**-99,5**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**5,3**	**12,7**	**9,0**	**25,3**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	93,6	87,8	90,4	76,7
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,2	-1,2	-0,1	-2,0
Umgliederungen im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,1	0,1	0,0	-0,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**99,3**	**99,4**	**99,3**	**99,4**

Finanzkalender

16. Februar 2027
Verläufige Finanzergebnisse 2026

11. März 2027
Geschäftsbericht 2026

29. April 2027
Hauptversammlung

5. Mai 2027
Quartalsmitteilung Januar - März 2027

12. August 2027
Halbjahresfinanzbericht Januar - Juni 2027

4. November 2027
Quartalsmitteilung Januar - September 2027

Impressum

Investorenkontakt:
Jens-Philipp Briemle
Vice President Investor Relations
Mobil: +49 151 59167524
E-Mail: **investors@ottobock.de**

Medienkontakt:
Merle Florstedt
Head of Corporate Communications
Mobil: +49 151 44161625
E-Mail: **merle.florstedt@ottobock.de**

Rechtlicher Hinweis

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung von Ottobock. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen. Obwohl Ottobock davon überzeugt ist, dass die zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, kann nicht garantiert werden, dass sie tatsächlich eintreten, da die Annahmen Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Ottobock übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen nach Veröffentlichung zu aktualisieren, um Ereignisse oder Entwicklungen nach Veröffentlichung zu berücksichtigen.

Sonstiges

Das vorliegende Dokument stellt eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse (BörsO FWB) dar. Es wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind, stellt jedoch weder einen Zwischenabschluss im Sinne des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ noch einen Abschluss im Sinne des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ dar. Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Die Kennzahlen im Bericht sind kaufmännisch gerundet. In Einzelfällen kann es dadurch zu Abweichungen bei Summenbildungen oder Prozentangaben kommen.

Diese Quartalsmitteilung wurde am 12. November 2026 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Bei Abweichungen zwischen den Sprachfassungen ist die deutsche Version maßgeblich.



Herausgegeben von

Ottobock SE & Co. KGaA
Max-Näder-Str. 15
37115 Duderstadt
Deutschland
www.ottobock.com